



Hl. Mauritius, Dom zu Magdeburg, 1240

Ausgabe Nr. 817 19.09. bis 27.09.2020

25. Sonntag im Jkr.: Jes 55,6-9; Phil 1,20ad-24.27a; Mt 20,1-16a

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche, wie soll die Moritzkirche künftig heißen? Es würde mich nämlich nicht wundern, wenn findige Geister nach der nun beschlossenen Umbenennung des Hotels Drei Mohren auf die Idee kämen, dass im Namen der Moritzkirche auch der inzwischen zurecht als nicht mehr korrekte Begriff des Mohren stecken würde. So ganz aus der Luft gegriffen ist das nicht einmal. Denn der Name unseres heiligen Patrons Moritz kommt vom lateinischen Mauritius bzw. Mauricius und weist auf einen hin, der aus dem afrikanischen Mauretania stammt. Als Mauren wiederum wurden von den Römern die nordafrikanischen Provinzen des römischen Reiches den Namen Mauretania. Nun sagt die Legende allerdings, dass unser Mauritius bzw. Moritz aus dem heutigen Oberägypten stammt und Anführer der sogenannten Thebäischen Legion war, einer Eliteeinheit des römischen Kaisers. Das ist also alles in allem eher kompliziert. Aber so ist das eben, wenn man anfängt, sich auf Geschichte einzulassen. Nun, das interessante an unserem Mauritius ist, dass er als einer der ersten Heiligen in der christlichen Kunst als Afrikaner dargestellt wurde. Die Mauritiusfigur aus dem 13. Jahrhundert im Dom zu Magdeburg ist dafür ein eindrucksvolles Beispiel. Wer es also damals schon sehen wollte, dem wurde beim Blick auf diesen afrikanischen Mauritius klar, dass die christliche Botschaft alle äußeren Unterschiede zwischen uns Menschen für unbedeutend erklärt. Es ist ganz gleich, woher jemand kommt, wie er aussieht, oder was ihn prägt: Heilig oder eben ein guter Mensch kann jede und jeder werden. Ja, das ist sogar die eigentliche Bestimmung eines jeden Menschen. Ich gebe zu, dass ich stolz bin, an einer Kirche mit diesem Namenspatron leben und arbeiten zu dürfen. Der Name dieses großen Heiligen ist seit tausend Jahren mit unserer Kirche verbunden. Eine Namensänderung ist undenkbar. Ihnen allen ein gesegnetes Patrozinium.

Ihr Moritzpfarrer Helmut Haug

Gottesdienste vom 19.09. bis 27.09.2020

Samstag 19.09.	18:00	Vorabendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) f. Hans-Heinrich Brodersen
Sonntag 20.09.		PATROZINIUM IN ST. MORITZ
	09:00	Sonntagsmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug)
	10:30	Festgottesdienst mit Bläsern und Orgel (Pfarrer Helmut Haug)
	18:00	Abendmesse f. Rosa und Josef Reißer (Predigt: Domkapitular Dr. Andreas Magg)
Montag 21.09.		Hl. Matthäus, Kirchweihfest der jetzigen Moritzkirche 1314
	12:15	Mittagsmesse
Dienstag 22.09.		HLL. MAURITIUS UND GEFÄHRTEN, PATRONE DER MORITZKIRCHE
	12:15	Mittagsmesse mit bes. musik. Gestaltung
	18:00	Abendmesse mit Angela Klinger, Sopran f. verst. Hedwig und Alfons Mans
Mittwoch 23.09.		Hl. Pius (Padre Pio) von Pietrelcina, Ordenspriester
	12:15	Mittagsmesse f. Alois Seifert; f. verst. Verwandte und Bekannte
Donnerstag 24.09.	12:15	Mittagsmesse f. Dr. Hans Gebhardt;
	18:00	Abendmesse f. Johanna Priller
	18:30	Eucharistische Anbetung, besonders gestaltet (bis 19:15 Uhr)
Freitag 25.09.	06:30	Morgenlob in der Moritzoktav
	12:15	Mittagsmesse
	17:00	„Es wird nicht dunkel bleiben“ Ökumenischer Trauergottesdienst
Samstag 26.09.	18:00	Festgottesdienst zum Abschluss der Moritzoktav W. A. Mozart, Missa brevis D-Dur für Solisten und kleine Streichergruppe Leitung: Stefan Saule, Orgel (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) f. Waltraud Werth
Sonntag 27.09.		26. Sonntag im Jahreskreis
	09:00	Sonntagsmesse
	10:30	Pfarrgottesdienst
	18:00	Abendmesse
		bei allen drei Messen predigt Pfarrer Helmut Haug
		<u>Caritas-Herbstkollekte</u>

In diesem Jahr können wir am Patrozinium aus aktuellem Anlass leider kein Moritzfest feiern.

Veranstaltungen vom 19.09. bis 27.09.2020

Samstag, 19. September, 12 Uhr
Führung in der Moritzkirche
Treffpunkt am Hauptportal, **bitte Mundschutz mitbringen!**
Eintritt frei - Spenden erbeten!

Dienstag, 22. September, 19 bis 21 Uhr
Ausstellungsfest mit/ohne EinMeterFünfzig zum Corona-Kunst-Projekt 2020
im moritzpunkt, Foyer, Kleiner Moritzsaal und Innenhof
Anmeldung erbeten unter 0821 259253 0 oder mail@moritzkirche.de

Freitag, 25. September, 17 Uhr, St. Moritz
Ökumenischer Trauergottesdienst
„Es wird nicht dunkel bleiben“
Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey und Diakon Christian Wild

Der moritzpunkt ist bis geöffnet von Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr!

Regelung für die Gottesdienste an den Wochenenden:
Zugelassen sind insgesamt **aktuell knapp 100 Personen (inkl. Paar- und Familienplätzen) im Haupt- und den beiden Seitenschiffen pro Gottesdienst.**
Ab Oktober ist versuchsweise keine telefonische Voranmeldung mehr nötig.
Bitte Mund-Nasen-Schutz und eigenes Gotteslob mitbringen!

Die Jahresrechnung 2018 der Pfarrkirchenstiftung St. Moritz kann von 28. September bis 12. Oktober 2020 im Pfarrbüro St. Moritz eingesehen werden nach vorheriger telefonischer Anmeldung: Tel.: 0821 259253 0